

**RS OGH 1989/5/2 5Ob26/89,
5Ob86/89, 5Ob233/06k, 5Ob61/09w,
5Ob65/12p, 5Ob73/12i, 5Ob57/15s,
5Ob32/18**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.05.1989

Norm

MRG §8

Rechtssatz

Die grammatikalische Auslegung der im § 8 Abs 2 MRG gebrauchten Wortfolge "die vorübergehende Benützung und die Veränderung seines Mietgegenstandes" ergibt, dass eine vom Hauptmieter nach dieser Gesetzesstelle zuzulassende Veränderung auch dauernd sein darf.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 26/89
Entscheidungstext OGH 02.05.1989 5 Ob 26/89
Veröff: MietSlg XLI/20 = ImmZ 1989,253 = WoBl 1989,91
- 5 Ob 86/89
Entscheidungstext OGH 03.10.1989 5 Ob 86/89
Veröff: WoBl 1991,61
- 5 Ob 233/06k
Entscheidungstext OGH 14.11.2006 5 Ob 233/06k
Beisatz: Hier: Lifteinbau mit Verminderung der Mietfläche im Ausmaß von 1,05 m². (T1)
- 5 Ob 61/09w
Entscheidungstext OGH 12.05.2009 5 Ob 61/09w
Beisatz: Es entspricht ständiger Rechtsprechung, dass der Begriff „vorübergehend“ sich nur auf die Benützung bezieht, Veränderungen eines Mietgegenstands aber unter den in § 8 Abs 2 Z 1 und 2 MRG genannten Voraussetzungen auch dauernd sein können. (T2)
- 5 Ob 65/12p
Entscheidungstext OGH 16.05.2012 5 Ob 65/12p
Auch; Beis ähnlich wie T2
- 5 Ob 73/12i
Entscheidungstext OGH 26.07.2012 5 Ob 73/12i
Vgl
- 5 Ob 57/15s
Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 57/15s
- 5 Ob 129/19k
Entscheidungstext OGH 24.09.2019 5 Ob 129/19k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0069346

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.11.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at